

Otto Auer auf Platz fünf der VP-Landesliste

Nationalrat | Der Höfleiner Bürgermeister ist zudem Listenweiterer im Wahlkreis.



Otto Auer traut sich noch keine Prognosen für ein mögliches Parlamentsmandat zu.
Foto: Cajka

HÖFLEIN/BEZIRK | Der Höfleiner VP-Bürgermeister Otto Auer ist VP-Spitzenkandidat im Brucker Bezirk und auf Listenplatz 2 im Wahlkreis Niederösterreich Ost (umfasst die Bezirke Bruck und Gänserndorf, Anm.). Nun wurde der 53-Jährige auch auf der Landesliste der Volkspartei auf den fünften Platz gereiht.

Damit zeigt sich Auer im Gespräch mit der NÖN sehr zufrieden. „Ich habe mit der Landesliste nicht wirklich spekuliert“, führt er aus, wodurch sich die Reihung für ihn nun als eine positive Überraschung herausgestellt hat. Einsetzen möchte er sich in erster Linie für die Region sowie für die Landwirtschaft. „Mir liegt daran, dass die Region sich entsprechend weiterentwickelt, man die Verstädterung bremst und dass die Landwirtschaft zu fairen Produktionsbedingungen produzieren kann“, führt Auer aus.

Ob er von Platz fünf aus Chancen auf einen Einzug in den Nationalrat hat, dazu traue er sich zum jetzigen Zeitpunkt nichts zu sagen. „Das kann man gar nicht beantworten“, so Auer. Ihm zufolge hänge das von mehreren Faktoren ab, beispielsweise von der Wahlbeteiligung, den Stimmenanteilen oder der Mandatsverteilung.

Neben Otto Auer sind noch drei weitere Kandidaten aus dem Brucker Bezirk auf der Landesliste der VP zu finden: Magdalena Eichinger aus Rauchenwarth (Platz 28), Vera Sares aus Himberg (38) und Thomas Faulhuber aus Hainburg (69).